

NIEDERSCHRIFT Stadt Karlsruhe	Gremium:	Bauausschuss
	Termin:	1.12.2017, 16:30 Uhr
		öffentlich
	Ort:	Großer Sitzungssaal
	Vorsitzende/r:	BM Obert

Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 1

Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Feuerwache Vergabe von Raumluftechnische Anlagen Vorlage Nr. 313

BA stimmt der Vergabe zu.

TOP 2

Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache Vergabe von Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten sowie Klempnerarbeiten Vorlage Nr. 314

BA stimmt der Vergabe zu.

TOP 3

Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Hauptfeuerwache Vergabe von Metallbauarbeiten (Türen) Vorlage Nr. 315

Stadtrat Schmitt fragt, weshalb nur wenige Angebote für die vorliegenden Vergaben eingingen, die zudem hohe Mehrbeträge aufweisen. Er vermutet einen Zusammenhang mit der öffentlichen Wahrnehmung der Projekte, z.B. der Stadthalle.

Der Vorsitzende weist auf die aktuelle, für Bieter günstige Marktlage hin. Deren Auswirkungen treffen auch große Bauvorhaben privater Bauherren.

Frau Schlenker ergänzt, dass im Projekt aktuell ein ausreichender Puffer von 1,5 Mio. € vorhanden ist, mit dem der Mehrbetrag ausgeglichen werden kann.

BA stimmt der Vergabe zu.

TOP 4
Stadthalle Modernisierung
Vergabe von Medienfassade
Vorlage Nr. 316

Stadtrat Schmitt bittet um Angabe, wo am Gebäude sich die Medienfassade befindet.

Der Vorsitzende präzisiert, dass es sich um die Medienfassade im Foyer handelt.

Stadtrat Pinter bittet um Erläuterung des Begriffs LV-Ersteller.

Herr Ringle führt aus, dass sich dies auf den Fachplaner bezieht, der das Leistungsverzeichnis als Grundlage für die Ausschreibung erstellt hat.

BA stimmt der Vergabe zu.

TOP 5
Abwasserbeseitigung, Neubau Daxlander Sammler BA 3.3
Vergabe der Kanalbauarbeiten
Vorlage Nr. 317

Herr Schmitt bittet um Erläuterung, was unter der in der Vorlage angesprochenen „Änderung der Fließrichtung“ zu verstehen sei.

Herr Kissel führt aus, dass durch Änderung der Gefällesituation zum Beispiel das Abwasser der Fa. Michelin nicht mehr nach Nord-Osten fließen wird, sondern nach Süd-Westen in das neu geschaffene Sammlersystem.

Herr Dr. Schmidt erinnert daran, dass im Baubereich die Versorgungsleitungen zu Gunsten zusätzlicher Bäume in den Gehwegbereich verlegt werden sollen.

Herr Kissel erklärt, dass der Kanal wegen seiner Dimensionen im Straßenbereich verbleiben muss.

Herr Dr. Schmidt erkundigt sich, ob dann für die Baumaßnahme die Michelinstraße gesperrt werden müsse.

Herr Kissel verneint dies, als Sondervorschlag erfolge die Kanalverlegung im unterirdischen Microtunneling-Verfahren, es würden nur wenige lokale Baugruben erstellt.

Herr Borner erkundigt sich, weshalb nicht von vorne herein das Microtunneling-Verfahren ausgeschrieben wurde.

Herr Kissel erklärt, dass nur wenige Firmen dieses Spezialverfahren anbieten könnten, die Vorgabe dieses Verfahren würde den Wettbewerb einschränken.

Frau Wiedemann bittet um Auskunft, ob die Baumaßnahme mit den Verkehrsbetrieben, die ihres Wissens dort ebenfalls bauen wollten, abgestimmt sei.

Herr Kissel bejaht dies.

Herr Wenzel fragt nach, ob die Vorgabe des Microtunneling-Verfahrens aus Wettbewerbsgründen grundsätzlich ausgeschlossen sei.

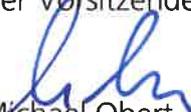
Herr Kissel ergänzt, dass die Vorgabe nur dann zulässig sei, wenn eine offene Bauweise aus technischen Gründen, zum Beispiel bei Querung von Bahnlinien, nicht möglich wäre.

Der Vorsitzende stellt, nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, einhellige Zustimmung zum Vergabevorschlag fest.

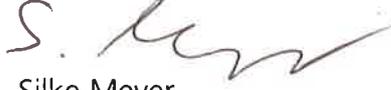
Der Vorsitzende schließt um 16:45 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Karlsruhe, den 20.12.2017

Der Vorsitzende


Michael Obert
Bürgermeister

Die Schriftführer


Silke Meyer
gez: Susanne Schilling
gez: Norbert Heilig

Verteiler: Sitzungsdienst und beteiligte Ämter